

und Gebhard (GQ. II, S. 57. 412) aus Originalen in Mailand. Den grössten Theil des Bandes füllen Beiträge von Wüstenfeld, Regesten zur Geschichte von Corneto, Beiträge zur Reihenfolge der obersten Communalbehörden Roms von 1263 bis 1330, und über eine ghibellinische Revolution in Todi zur Zeit Konradins, nebst verschiedenen Stammtafeln. Es folgen noch Bemerkungen zu den Briefen und Urkunden, Nachträge und Register. — Derselbe hat ferner drei Probeblätter einer grossen Publication ausgegeben, welche unter dem Titel: 'Chartarum Pontificum Romanorum Specimina selecta' bei W. Kohlhammer in Stuttgart erscheinen wird. Sie beruht auf den von dem Vf. gesammelten Durchzeichnungen und wird c. 100 Tafeln in grösstem Format, bis z. J. 1200, enthalten. Der Preis soll 100 Mark nicht übersteigen.

---

Von der neuen Ausgabe von Jaffé's *Regesta Pontificum Romanorum* ist ein neues Heft (bis 1105) erschienen, bearbeitet von S. Loewenfeld.

---

In den Mitth. d. Inst. V, 2. Heft, S. 213—294, befindet sich eine Abhandlung von F. Kaltenbrunner über die päpstlichen Register des 13. Jahrhunderts.

---

Ueber Ludwigs des Baiern Appellationen gegen Johann XXII. 1323 und 1324 handelt Professor K. Müller in Dove's Zeitschrift für Kirchenrecht XIX (N. F. IV), N. 2 und 3, mit besonderer Rücksicht auf die Ausführungen Pregers in seiner Abhandlung Ueber die Anfänge des kirchenpolitischen Kampfes unter Ludwig d. B.

---

Die *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire* (École française de Rome) III. 1833, Heft 4 u. 5, enthalten eine Untersuchung über *Cencius camerarius* von P. Fabre, nach welcher Vat. 8486 das älteste Exemplar ist, noch ohne den biographischen Theil. Eine vollständige Ausgabe ist in Aussicht gestellt.

---

Von den Regesten der Erzbischöfe von Mainz, bearbeitet von C. Will, ist die zweite Lieferung des 2. Bandes erschienen.

---

Der dritte Band des Urkundenbuchs der Stadt Strassburg enthält privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266—1332, bearbeitet von Al. Schulte.

---

Der Verfassungsgeschichte der Stadt Trier bis 1260 von A. Schoop sind einige ungedruckte, für die Entwicklung